

**Motion SP-Fraktion:
«Revision Volksschulgesetz**

Der Bericht der Regierung «Kindergarten und Primarschule im Wandel» vom 27. August 2002 sowie die Interpellationsantwort vom 9. November 2004 auf die Interpellation «Organisation der Volksschule» zeigen, dass im Bereich der Volksschule zahlreiche Veränderungen anstehen.

Die vielen Neuerungen scheinen in wenig koordinierten unterschiedlichen Projekten und Verfahren am Laufen zu sein, was für alle Betroffenen einen grossen Aufwand, viele Doppelspurigkeiten und Unsicherheiten zur Folge hat. Es fehlt ein Gesamtüberblick, eine Revision der Rahmenbedingungen und schliesslich die daraus folgenden gesetzlichen Grundlagen um die Neuerungen tatsächlich auch einzuführen.

Wenn der im Bericht «Kindergarten und Primarschule im Wandel» (S. 31) vorgelegte Zeitplan eingehalten werden soll, müssten jetzt Entwürfe für ein revidiertes Volksschulgesetz vorliegen, bzw. in der Vernehmlassung sein. Dies ist nicht der Fall.

Angesichts der Fülle von Vorhaben ist eine Gesamtkoordination der Projekte und die damit verbundenen Änderungen der Rahmenbedingungen ins Auge zu fassen und eine daraus resultierende Gesamtrevision des Volksschulgesetzes anzustreben. Die Betroffenen können die Neuerungen nur mit den entsprechenden Rahmenbedingungen erfolgreich und zum Wohle der Kinder umsetzen. Es genügt nicht, ausführliche Berichte zu schreiben, den Worten sollten Taten folgen.

So wird vom Erziehungsdepartement das Folgende zur Diskussion gestellt:

- Kindergartenobligatorium
- Einführung der Basisstufe
- Veränderung der Mittelstufe nach Einführung der Basisstufe
- Fremdsprachenkonzept
- Lehrplanrevision
- Abschlussprojekt Volksschule (Stellwerk) und bessere Durchlässigkeit auf der Oberstufe
- Tagesstrukturen
- Einführung schulischer Sozialarbeit
- Koordination aller Fördermassnahmen

Die Regierung wird aufgefordert, dem Kantonsrat ein revidiertes Volksschulgesetz vorzulegen, welches für eine Gesamtkoordination der obengenannten Ziel die gesetzlichen Rahmenbedingungen schafft.»

26. September 2005

SP-Fraktion